

Fortsetzung von Heine, Reise nach  
[9426.] Japan.

P. P.

Ich erlaube mir, Sie heute von dem im Laufe des August d. J. zu erwartenden Erscheinen von untenstehendem *Prachtwerke* in Kenntniss zu setzen und bitte um Ihre Bestellungen:

**Die Expedition**  
in die Seen von  
**China, Japan und Ochotsk**  
unter Commando von Commodore Calm  
Ringgold und Commodore John Rodgers,  
im Auftrage der Regierung der Vereinigten  
Staaten

in den Jahren 1853 bis 1856,  
nebst sämtlichen officiellen Documenten.

Deutsche Original-Ausgabe  
von  
**Wilhelm Heine.**

Mit 16 vom Verfasser nach der Natur gezeichneten Ansichten, Porträts, landwirthschaftlichen Maschinen etc. in Tondruck und 3 Karten, ausgeführt in Holzschnitt in der F. A. Brockhaus'schen geographisch-artistischen Anstalt.

Zugleich

Fortsetzung der Reise um die Erde  
nach Japan.

Zwei starke Bände von circa 50 Bogen.

Lex.-8. Preis circa 6 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  ord.

Mit 33 $\frac{1}{3}$  % in Rechnung, 50 % gegen baar.  
Baarpreis erlischt unbedingt am Tage des Erscheinens vom I. Bande.

Frei-Ex. 11/10!

Die mit so seltenem Beifall aufgenommene Reise nach Japan wird in vorstehenden zwei Bänden fortgesetzt; dieselben bilden aber zugleich ein für sich bestehendes vollständiges Werk. Die Vorgänge, Entdeckungen und Forschungen nach Abschluss des Hauptvertrages von Kayama mit Japan werden dem deutschen Publicum in diesem Werke vom Verfasser in seiner bekannten Form vorgelegt.

Für Geographen und Naturforscher enthält dies Werk eine noch weit wichtigere Ausbeute von Entdeckungen als die ersten zwei Bände. Für den grossen Kaufmann und Rheder werden die im Buche besprochenen neuen Verbindungen und Handels-Wege der Amerikaner mit und nach den jungen der Cultur erst erschlossenen Reichen des stillen Ocean von besonderem Interesse sein.

Die prachtvolle Ausstattung der früheren beiden Bände wird in dieser Fortsetzung durch Anzahl und Ausführung der Holzschnitte noch bei Weitem übertroffen werden. Die 16 grossen Platten enthalten Ansichten von Städten, Landschaften, Porträts von Eingeborenen in ihrer Nationaltracht, Priestertrachten und Abbildungen von Geräthschaften und Maschinen, alle vom Verfasser nach der Natur gezeichnet, und werden in Tondruck wiedergegeben.

Für dies Werk erwarte ich Ihre besondere Verwendung, die auch durch den hohen Rabatt für Sie eine lohnende wird.

Der Absatz der beiden früheren Bände bietet Ihnen bei Ihren Bestellungen einen Anhalt.

Ich werde nur solche Handlungen mit einer grösseren Anzahl von Ex. à C. versehen können, welche mich zugleich durch angemessene feste oder Baar-Bestellungen unterstützen.

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 18. Juni 1858.

**Hermann Costenoble.**

[9427.] Von Juli d. J. anfangend, versenden wir wöchentlich einen Band von einer billigen gebundenen Ausgabe

von

Meyer's

**Grosser Real-Encyclopädie**

in 52 Bänden

mit den Supplementen.

Preis 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  für den Band

in englisch Cambrie gebunden, mit allen Illustrationen.

(Das complete Werk gebunden, 130  $\text{fl}$  Curant.)  
(Früher 260  $\text{fl}$ .)

Die Verlagshandlung bietet mit dieser sich auf eine nur sehr geringe Anzahl von Exemplaren beschränkten Ausgabe dieses werthvolle Werk, anerkannt das umfangreichste und erschöpfendste Compendium des menschlichen Wissens, das mit seiner Million Artikel eine allgemein wissenschaftliche Bibliothek nicht nur ersetzt, sondern auch räumlich ausfüllt, in einer schönen, geordneten und bequemen zu handhabenden Form. Sie hofft damit nicht nur dem vielfach laut gewordenen Wunsch manches Bibliophilen, den der seitherige hohe Preis von der Anschaffung abgeschreckt hat, nach Kräften entgegen zu kommen, sondern auch einer grossen Anzahl von anfänglichen Subscribenten, die noch im Besitz von Bruchstücken des Werks sind, eine wesentliche Erleichterung zur Ergänzung ihrer Exemplare zu gewähren. Letzteren liefert die Verlagshandlung den Band in Heften zu 2  $\text{fl}$  und das Heft zu 3  $\text{Sfl}$ .

Um das Werk so nutzbar als möglich zu machen, sowohl für die jetzigen Besitzer als auch für neu hinzukommende Abnehmer, lassen wir

Neue Supplemente

in wöchentlichen Heften à 6  $\text{Sfl}$ .

erscheinen, welche mit den früheren Supplementen das Hauptwerk begleiten und ganz auf die Höhe unserer Zeit führen. Von der gebundenen Ausgabe in 52 Bänden wird an Subscribenten, falls nicht eine raschere Lieferung verlangt wird, wöchentlich 1 Band ausgegeben, das ganze Werk also in Jahresfrist geliefert, ebenso die neuen Supplemente, welche circa 1—2 Bände bilden.

Wir gewähren von vorstehenden Preisen 25 % Rabatt (am complete Expl. also 32 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) und versenden an grössere Buchhandlungen, die Aussicht zu Absatz haben, auf Verlangen einen Probeband geb. zur Ansicht, auch Prospekte in mässiger Anzahl.

Hildburghausen, 30. Juni 1858.

Das **Bibliographische Institut.**

Anzeige, welche nicht wiederholt wird.  
[9428.] In meinem Verlage erscheint nächstens:  
**Das Buch der Liebe und Ehe,**

oder

1) Wie gelangt ein junger Mann am leichtesten und sichersten zu einer passenden Braut?

In elegantem Umschlag brosch. 15  $\text{Nfl}$ .

**Das Buch der Liebe und Ehe,**

oder

2) Wie gelangt ein junges Mädchen am leichtesten und sichersten zu einem passenden Bräutigam?

In elegantem Umschlag brosch. 15  $\text{Nfl}$ .

Die Preise sind auf den Umschlägen abgedruckt.

Subscriptionsrabatt, gültig bis zum Datum des Börsenblattes, welches diese Bücher unter den erschienenen Neuigkeiten annouciert:

50 % gegen baar und 13/12; 33 % in fester Rechnung; 25 % à Cond.

Späterer Rabatt:

40 % gegen baar und 13/12; 25 % in fester Rechnung.

Unverlangt versende ich nichts und auch auf Verlangen nur so viel Exempl. à Cond., als zugleich baar oder fest verlangt werden. Bestellungen, die nur à Cond. lauten, werden nicht expedirt und bleiben unbeantwortet.

Es ist Ihnen bekannt, daß ich die Bezugsbedingungen, wie ich sie hierdurch zuerst annouciere, pünktlich und streng einhalte und somit die ersten Besteller einen namhaften Gewinn sicher erzielen, der ihnen um so weniger entgeht, als eine Preiserabsetzung oder sonstige, die ersten Besteller benachteiligende Manoeuvres bei meinen Verlagsartikeln niemals stattfinden.

Es ist mit diesen Büchern keineswegs auf eine Täuschung oder einen Scherz abgesehen, wie bei andern Büchern unter ähnlichem Titel, sondern ihre Abfassung ist vielmehr durch die Wahrnehmung veranlaßt, daß viele junge Männer und Mädchen ihre besten Lebensjahre verstreichen lassen, ohne zu einer Heirath zu gelangen, weil sie entweder zu blöde oder zu ungeschickt sind, oder es nicht anzufangen wissen, zu einem Lebensgefährten zu gelangen, oder eine passende Gelegenheit nicht zu benutzen wissen. Auf solche Weise entschwindet die Jugend, das reifere Alter tritt ein und mit ihm die Ehelosigkeit. Wie manchen Unverheiratheten besonders unter den gebildeten Ständen hört man klagen: „Ich hätte gern geheirathet, wenn ich eine passende Gelegenheit dazu gehabt hätte, diese hat sich mir aber nie dargeboten.“

Obige Bücher enthalten nun die nöthigen Anweisungen, Belehrungen und Rathschläge zur Beseitigung dieses Uebelstandes und füge ich nur noch hinzu, daß sie ganz anständig gehalten sind. In einem Anhang enthalten beide Bücher einen

Rathgeber für Neuvermählte

und eine Darstellung des Geschlechtslebens, für Nr. 1. und 2. verschieden bearbeitet.

Ich lasse diese Bücher gleich nach Erscheinen in den gelesensten Zeitungen ankündigen, so daß überall Nachfrage darnach sein wird. Sollten Sie durch Inserate in Ihren Localblättern, durch Colporteurs oder auf sonstige Weise besonders dafür wirken können, so sehe ich Ihren Vorschlägen deshalb entgegen.